



St. Elisabethen-Krankenhaus Frankfurt

Akademisches Lehrkrankenhaus der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Akademische Lehrereinrichtung für Pflege der Frankfurt University of Applied Sciences



St. Elisabethen-Krankenhaus Frankfurt

Akademisches Lehrkrankenhaus der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Akademische Lehrereinrichtung für Pflege der Frankfurt University of Applied Sciences



Sprechzeiten

Termine nach Vereinbarung.

Die Endoprothetik-Sprechstunden sind in die Sprechstunden integriert. Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Prof. Dr. med. Markus Rittmeister
Endoprothetische Sprechstunde

Dienstag | Mittwoch | Donnerstag
9 bis 16 Uhr

Telefon 069 7939-1487

m.rittmeister@katharina-kasper.de

Sollten Sie bereits Vorbefunde oder Bilder (MRT oder Röntgen) zu dem betroffenen Gelenk besitzen, bringen Sie diese zu Ihrem Sprechstundentermin mit.

Kontakt



Prof. Dr. med. Markus Rittmeister

Chefarzt und Zentrumsleiter

Telefon 069 7939-1487

Telefax 069 7939-1165

St. Elisabethen-Krankenhaus

Ginnheimer Str. 3 | 60487 Frankfurt am Main
Telefon 069 7939-0 | Telefax 069 7939-2392

Besuchen Sie uns online unter
www.elisabethen-krankenhaus-frankfurt.de
oder auf Facebook
StElisabethenKrankenhausFfM



Wir haben die Möglichkeit patientenschonend Blut aus der Operationswunde aufzubereiten (Cell Savers) und den Patienten so während der Operation das eigene Blut zurückzuführen.

Darüber hinaus bieten wir unseren Patienten vor künstlichem Gelenkersatz die Eigenblutspende an.

Zukunft hat Tradition: Das St. Elisabethen-Krankenhaus in Frankfurt-Bockenheim bietet exzellente Medizin und vernetzte Spezialisierungen einzelner Fachbereiche zu einem fachübergreifenden Leistungsspektrum. In unserem erweiterten und modernisierten Krankenhaus sind wir mit zwölf Fachabteilungen und vier medizinischen Zentren für unsere Patienten da.

Endoprothetik-Zentrum der Maximalversorgung (EPZ Max)



© underdogstudios - Fotolia

Stand 02/2018



Liebe Patientinnen und Patienten,

im Endoprothetik-Zentrum der Maximalversorgung behandeln wir Patienten mit Gelenkverschleiß in Hüft-, Knie- und Schultergelenken. Ursachen können sein:

- altersbedingt
- unfallbedingt
- angeboren
- Breitensport/Spitzensport

Weiterhin führen wir den Wechsel gelockerter Kunstgelenke routinemäßig durch. Wir therapieren Patienten jeden Alters.

Ziel unserer Arbeit im Endoprothetik-Zentrum der Maximalversorgung ist die schnellstmögliche Wiederherstellung Ihrer maximal möglichen und schmerzfreien Beweglichkeit. Dafür stehen wir mit Kompetenz, Menschlichkeit und Engagement.

Wir beraten Sie ausführlich über die modernen Möglichkeiten der Endoprothetik, erläutern Ihnen die Abläufe vor, während und nach einer Operation und beraten Sie individuell.

Für die endoprothetische Versorgung steht eine Auswahl unterschiedlicher Gelenkprothesen zur Verfügung. Diese ermöglichen eine individuelle Abstimmung auf jeden Patienten und erreichen somit beste Passform, Verträglichkeit und Langlebigkeit.

Ihr
Prof. Dr. med. Markus Rittmeister

Gesicherte Qualität

Für die Operationen des Endoprothetik-Zentrums der Maximalversorgung am St. Elisabethen-Krankenhaus stehen uns modernste Operationsäle mit Reinraum-Luftbedingungen, gewebeschonende Instrumente und hochwertige Implantate zur Verfügung.

Zur Qualitätssicherung sind standardisierte Behandlungspfade entwickelt worden, die regelmäßig einer Kontrolle unterzogen werden.

Unser Endoprothetik-Zentrum der Maximalversorgung nimmt am Endoprothesenregister Deutschland (EPRD) teil. Ziel der EPRD ist es, die Qualität der verwendeten Endoprothesen zu sichern, zu verbessern und dadurch die Sicherheit für alle Patienten zu erhöhen.

Eine nach neuestem Standard geführte Intensivstation bietet unseren Patienten den notwendigen Schutz unmittelbar nach der Operation. Zur maximal möglichen Schmerzlinderung arbeiten wir eng mit unseren Anästhesisten zusammen.

Zur Qualitätssicherung zählt selbstverständlich auch die beständige Fort- und Weiterbildung des Mitarbeiterteams. Hierfür wurde ein eigenes Qualifizierungskonzept entwickelt.

Um die Qualität und damit die Versorgung der uns anvertrauten Patienten umfassend zu sichern, kooperiert das Endoprothetik-Zentrum der Maximalversorgung eng mit Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Nuklearmedizin und weiteren medizinischen Bereichen.

Künstliche Gelenke (Endoprothesen)

Knie-Endoprothesen

Routinemäßig wird ein sogenannter Oberflächenersatz des Gelenkes implantiert.

Bei Patienten mit einer Nickel-, Chrom-, Kobalt-Allergie werden spezielle hypoallergene Prothesen aus Oxinium oder mit Titan-Niob-Beschichtung verwendet.

In komplizierten Fällen werden achsgeführte Prothesen eingesetzt. Bei Wechseloperationen kommen modulare Prothesen zum Einsatz, um ausgeprägte Instabilitäten und Knochendefekte auszugleichen.



Hüft-Endoprothesen

Überwiegend werden zementfreie Pfannen und Schäfte in Kombination mit Keramikköpfen implantiert. Die Oberflächen der Pfannen und Schäfte bestehen aus reinem Titan, die zusätzlich mit speziellem Plasma beschichtet sind, welches das Einwachsen der Prothese beschleunigt. Die Gleitfläche besteht aus hochwertigem Polyethylen (oft mit Mischung von Vitamin E), das den Abrieb reduziert. Zementierte Pfannen und Schäfte kommen bei älteren Patienten oder bei Vorliegen einer Osteoporose zum Einsatz, um auch hier sehr gute Langzeitergebnisse zu gewährleisten. Wir verwenden keine Metall-Metall Gleitpaarungen.

